

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

14.7.1872 (No. 191)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191.

Sonntag den 14. Juli

1872.

Bekanntmachung.

Den Ankauf von Remonten pro 1872 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Großherzogthum Baden nachstehende Märkte anberaumt worden, und zwar:

17. September: Morgens 8 Uhr in Mühlburg, Mittags 12 Uhr in Linkenheim.

Die von der Militärcommission nach gegenseitigem Uebereinkommen erkaufte Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Sogenannte Luxusperde werden bei zu hoher Preisforderung vom Handel ausgeschlossen, ebenso die zu wenig entwickelten, oder solche, die zu schwach, schwerfällig und ordinär, den Ansprüchen an ein Militär-Jug- oder Reispferd nicht entsprechen, auch Pferde, welche durch zu frühen Gebrauch gelitten haben, mangelhaft gebaut, mit bedeutenden Knochen- oder andern erheblichen Fehlern behaftet und nicht gängig sind.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erhaltung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense mit starkem zweckmäßigem Gebiß, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens sechs Fuß langen starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) von Schön. Schmitz.

Bekanntmachung.

Nr. 16,660. Die Erhebung der Wittwenkassenbeiträge und Aufnahmestaren in den allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfond betreffend.

Diesem Gemeinderathe, welche noch mit Einsendung der Berichte gemäß diesseitiger Verfügung vom 28. Mai Nr. 13,174, Tagblatt Nr. 149, im Rückstande sind, werden aufgefordert, dieselben binnen 4 Tagen anher einzusenden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1872.

Groß. Bezirksamt.

Beckert.

Der Kindergottesdienst

heute um 1/2 12 Uhr in der kleinen Kirche fällt aus wegen dienstlicher Verhinderung des Unterzeichneten.

K. W. Doll.

An die Bürger und Einwohnerschaft Karlsruhe's.

2.1. Die in jüngster Zeit dahier von Agitatoren des sogenannten allgemeinen deutschen Arbeitervereins, in Wirklichkeit für die Verbreitung der Ideen, der unter dem Namen „Internationale“ bestehenden sozial-demokratischen Verbindung abgehaltenen Volksversammlungen haben offen dargelegt, daß diesem das Volks- und Staatswohl untergrabendem Treiben nicht mehr länger und gleichgültig zugesehen werden darf.

Der hiesige Gewerbeverein, in seinem Vorstande neu constituirt, betrachtet es als eine ihm zustehende Aufgabe der vielbesprochenen Arbeiterfrage, soweit sie hiesige Verhältnisse berührt, sich anzunehmen, zur Beseitigung wirklicher Mißstände und veralteter Einrichtungen das Mögliche beizutragen, das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf vernünftige, beiderseits befriedigende Weise in Einklang zu bringen, aber auch unzulässigen Anforderungen mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln entgegenzutreten, und wird sich hiezu mit den zu gleichem Zwecke bestehenden Vereinigungen in ganz Deutschland wie mit sämtlichen badischen Gewerbevereinen in Verbindung setzen.

Um dieses Ziel zu erreichen, bedürfen wir aber der kräftigsten und einmüthigsten Unterstützung nicht nur aller Gewerbetreibenden, insbesondere der Inhaber größerer industrieller Geschäfte, sondern aller Mitbürger und Einwohner, denen das Volks- und Staatswohl am Herzen liegt.

Wir erlauben uns daher, zum Eintritte in den hiesigen Gewerbeverein ergebenst einzuladen, und ist jeder der unterzeichneten Ausschußmitglieder bereit, Anmeldungen hiezu entgegenzunehmen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1872.

Der Ausschuß des Karlsruher Gewerbevereins.

G. Weise. E. Himmelheber. E. Lembke. M. Fischer. H. Stüb. E. Neu. F. Kautz. F. G. Brückner. E. Münz. Ch. Silling. S. Cramer. E. Sichter.

Eine Versteigerung von Wirthschafts-Geräthen,

wobei auch

Fische, Stühle, Bänke, Kaffentisch, kupferner Schwenkessel, blecherne Gläsergeschäfte und Schlüsselkästchen, Zeitungshalter, Gasrohr-Lampen, Fenster-Store nebst (rothen) Draperien, große Glasschränke, Urnichte, Küchen-

Bekanntmachung.

Nr. 20,736. Am 8. d. M. wurde auf dem Bahnhose dahier im Wartsaal III. Klasse ein noch ganz neuer Anzug, bestehend in einem schwarzen Tuchrock mit gelbem Aermelfutter, gestreiften Hosen und schwarzer Tuchweste, und am 7. d. M. aus einem Privathause hier drei neue leinene Herrenhemden, gez. W. J., entwendet.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft zu geben vermag, wolle sich bei dem unterzeichneten Gerichte melden. Es genügt übrigens auch eine Anzeige bei einem Polizeidiener. Karlsruhe, den 11. Juli 1872.

Groß. Amtsgericht.

H. Diez.

Bekanntmachung.

Nr. 20,456. Unter D. 3. 147 des Gesellschaftsregisters wurde die Firma „K. Schmitt & Sohn“ dahier eingetragen. Theilhaber dieser Gesellschaft sind Konrad Schmitt und Karl Philipp Schmitt hier.

Konrad Schmitt ist verheirathet mit Rosalie Hasensuß von Jöhlingen; nach dem Ehevertrag d. d. Bretten den 24. Oktober 1842, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 25 fl. von Seite jedes Gatten beschränkt.

Beide Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht.

Karlsruhe, den 6. Juli 1872.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bleichstraße 2.

schaft, eine neue Zimmerthüre, ein großer eiserner Kochherd, eine große und eine kleine Bettlade, auch andere Fahrnisse noch in's Aufgebot kommen, findet morgen **Montag den 15. Juli, Vormittags 10 Uhr,** in dem ehemaligen **Cyperschen Bier-Lokal** — in Folge **Aufgabe** dessen **Schenswirthschaft** — gegen **Baarzahlung** statt, wozu **Liebhaber** hiermit einladet der Bevollmächtigte: **J. Scharpf, Commissionär.**

3281

Versteigerung
von Fußwaaren, Ladengeräthschaften und andern Fahrnissen.
Montag den 15. Juli,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden wegen Geschäftsaufgabe im Echaufe der Erbrinzen- und Herrenstraße Nr. 25 nachbenannte Fußwaaren nebst Ladengeräthen und Fahrnissen gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: eine Anzahl Modellhüte, Coiffuren und Häubchen, ferner eine Parthie Bänder, Blumen und Federn, sodann zwei nussbaumene Glaskränze, 1 nussbaumener Kadentisch, nussbaumene Huthölde, zwei nussbaumene Pfeilerkommode, ein Spiegel und verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet
Löffel, Waisenrichter.

Verkauf von alten Werkzeugen und Geräthschaften.

2.2. Mit höherer Ermächtigung werden wir **Montag den 15. d. M.,** Vormittags 8 Uhr anfangend, in den Räumlichkeiten des diesseitigen Hauptmagazins gegen **Baarzahlung** verschiedene abgängige Werkzeuge und Geräthschaften im Versteigerungswege dem Verkaufe aussetzen. Dieselben bestehen größtentheils in alten Lampen und Laternen, verschiedenem Bettzeug, als: Matratzen, Plumeaux, Couverten, sowie eiserne und hölzerne Bettstellen, in alten Waffen, Cassetten, alten Monturen u. s. w. Die Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten hiezu eingeladen, daß der Zuschlag sofort ertheilt wird, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.
Die Verkaufsgegenstände liegen im Hauptmagazin zu Jedermanns Einsicht auf **Karlsruhe, den 7. Juli 1872.**
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Verkauf
von herrenlosen Reiseeffekten
und Frachtgütern

Höherem Auftrage zu Folge werden wir am **Donnerstag den 18. d. M.,** Vormittags 8 Uhr anfangend, die im Zeitraume vom 1. April bis 1. Juli 1871 eingelieferten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung bisher nicht stattgefunden hat, in den Räumlichkeiten unseres Hauptmagazins gegen Baarzahlung im Wege öffentlicher Versteigerung dem Verkaufe aussetzen.
Karlsruhe, den 12. Juli 1872.
Gr. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Bekanntmachung.

2.1. Aus Groß. Wildpark werden **Dienstag den 16. d. M.,** die abgängigen Einsriedigungsmaterialien gegen Baarzahlung in Walde versteigert:
2000 eichene Ballisaden,
10 Loose Dielen.
Zusammenkunft Früh 8 Uhr auf der Klatteimer Duerallee am Klatteimer Thor.
Karlsruhe, den 13. Juli 1872.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein
v. Kleiser.

Versteigerungsanzeige.

Montag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird in der Fähringerstraße 71 dahier, wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe, der Rest des Baarwagers, bestehend in:
Tafel, Thee- und Kaffeesevicen in Porzellan und Steingut, Crystall-, Glas- und Steinwaaren, Vasen, Töpfen, Erdöllampen, Deckelgläsern, Cigar- und Delgastellen und einer großen Anzahl Fantasiagegenständen. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.
Hi zu ladet das verehrliche Publikum höflichst ein
Der Beauftragte:
W. Merke jun., Geschäftsgent.

Fahrnisversteigerung
Donnerstag den 18. Juli 1872,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Steinstraße 11A im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
Schreinw. r. f.:
2 Kanapee, 6 Stühle, 1 Schreibtisch, 3 verschiedene Tische, 1 Kommod, 1 Eisschrank, 1 zweithüriger Schrank, 2 Bettladen, 2 Nachtschreie;
Bettung;
Verschiedener Hausrath namentlich:
1 Spiegel in Goldrahme, 1 eiserner Saufenofen, Waschtüber, Ständer u.
Hiezu ladet die Liebhaber ein
Serrenschmidt, Waisenrichter.

Wohnungsbauträge und Gejude.

* Durlacherthorstraße 73 sind zwei Wohnungen mit Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansardenzimmer und gewölbten Kellern, auf Oktober zu vermieten, sowie auch eine kleinere Wohnung.
2.2. **Karlsstraße 4** ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Mansardenzimmer, und sogleich oder auf 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen in der Bierbrauerei Sped.
2.2. **Kreuzstraße 12** ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküchen und

Trockenspeicher-Antheil, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Auf nächsten 23. Oktober ist Fähringerstraße 71 ein Laden nebst Wohnung und andern dazu gehörigen Räumlichkeiten auf mehrere Jahre zu vermieten. Ebenfalls werden morgen 3 Kadentische bei der Baarenversteigerung mitversteigert.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Wegen Bezug ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. c. mit oder ohne Stallung auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Verheirathete schriftliche Anfragen bittet man unter H. Nr. 350 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.2. Eine Wohnung mit oder ohne Pferde stall ist auf 23. Oktober oder 1. September zu vermieten: parterre 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche, Holz- und Kohlenplatz, schöner Stall für 3 Pferde, Dienerszimmer und Heuspeicher. Näheres Mühlburger Landstraße 4 im Seitenbau.

2.2. Eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Auf 23. Juli wegen Bezug billigt zu vermieten: eine für sich abgeschlossene schöne Wohnung in angenehmer Lage bei der Stadt von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. Näheres Amalienstraße 53 zu erfragen.

3.3. Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung u. c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, oder auch nur 2 Zimmern, sind auf den 23. Juli zu vermieten: Langestraße 179.

* **Mühlburg.** In einem neu erbauten Hause an der Hauptstraße ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen bei **Karl Doldt, Tüncher** in Mühlburg, Hauptstraße 151.

3.1. **Mühlburg.** In der Hauptstraße Nr. 168 sind auf den 23. Oktober d. J. im zweiten Stock 4 Zimmer samt Zugehör zu vermieten.

N. B. Nr. 3557. **Wohnung Vermietung.** Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil der untere Stock eines neuen Hauses, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller u. c. nebst Mansarden, an ruhige, solide Bewohner zu vermieten durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Schützenstraße 23 ist im dritten Stock ein elegant möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten.

2.2. **Karlsstraße 4** ist ein Mansardenzimmer auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen in der Brauerei Sped.

* Langestraße 115, bei Frau Kaufmann Ernst Witwe, ist ein freundliches Zimmer, in den Hof gehend, auf den 15. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 35 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer mit 3 Fenstern und 1 oder 2 Betten auf den 1. August an solide Herren zu vermieten.

* Neue Waldstraße 60 sind im zweiten Stock auf 1. August 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 30 im 3. Stock.

* Zwei bis 3 sehr gut möblierte Zimmer in der Nähe des Bahnhofes sind an Herren oder Damen sogleich oder später billigen Preises zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 14 im zweiten Stock.

* Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer mit Kochofen ist an eine einzelne Person auf ersten August oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 48 im unteren Stock.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf später zu vermieten: Marienstrasse 29 im dritten Stock.

* Nr. 56 der großen Herrenstraße, dem Garten Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie gegenüber, ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreszstücken auf den 1. August zu vermieten.

* Kasernenstraße 5 ist im 3. Stock wegen schneller Veränderung ein schön möbliertes Zimmer an ein'n Herrn sogleich zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 32, Eingang neben der Eintracht, ist im Hinterhaus ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Es ist ein freundliches Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 1 im Seitenbau.

* Zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer, das eine mit Balkon, sind auf 1. August an einen Herrn möbliert abzugeben in der Schützenstraße 21 im zweiten Stock.

* Auf den 23. Juli ist ein möbliertes Zimmer an 2 solide Herren zu vermieten. Näheres Schwannstraße 5.

Kronenstraße 12 ist vornheraus ein großes Zimmer mit Antheil an der Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli an ein ordnungsliebendes Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Witbewohner-Gesuch.

* Es wird sogleich ein solider Herr als Witbewohner gesucht: Gasthaus zum Ritter im zweiten Stock, Zimmer Nr. 21.

Wohnungsgesuche.

3.3. Gesucht wird auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern, sich für ein Ladenlokal eignend, wozüglich eine Wohnung von 2-3 Zimmern dazu. Etwaige Offerten nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von J. Dppenheimer, Amalienstraße 14.

Eine Wittwe sucht sogleich ein Zimmer nebst Küche. Näheres Adlerstraße 8, im Hof zwei Stiegen hoch.

* 3.2. Auf den 23. Oktober sucht ein einzelner Herr eine Wohnung von ungefähr 6 Zimmern mit heizbarem Raum für Dienerschaft und dem sonstigen Zugehör. Anerbietungen wollen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. M. abgegeben werden.

* Eine kleine Familie sucht zum 23. Oktober eine anständige Wohnung von 4 bis 5 geräumigen Zimmern mit Zugehör, wozüglich im östlichen Stadtteil. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Dr. L. S. abzugeben.

Ein geräumiges Magazin oder Remise wird zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Langestraße 84 im zweiten Stock.

* Stellen finden sogleich: bei 2 Personen in Frankfurt 1 Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat (jährlicher Gehalt 110 fl.), für hier 2 Restaurationsköchinnen, 1 Herrschaftsköchin und einige einfache Dienstmädchen: durch d. s. Stellennachweisbureau von Frau Müller, Langestraße 112 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, auch sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 13a im 2. Stock zu erfragen.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 125.

* Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Zitel 29.

* 2.1. Eine fertige Köchin, welche sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli

Freifrau Du Barry von La Roche, Amalienstraße 69.

Ein ordentliches Mädchen, in den Hausarbeiten gut erfahren, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 191.

* Kronenstraße 34, wird sogleich ein Mädchen gesucht welches Liebe zu Kindern hat und auch waschen und pugen kann.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht ein Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Obligation von 5000 fl.

auf Liegenschaften kann sogleich cedirt werden. Näheres bei W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19. 3.1. (796)

Associé-Gesuch.

* Ein tüchtiger und solider Techniker (Gold- und Stahlgroßhändler) wünscht sich, zur Gründung eines Bijouteriegeschäftes, mit einem thätigen Kaufmann zu associiren. Offerten erbittet man sich unter Chiffre M. D. 1 poste restante Carlsruhe.

Tapezier-Gesuch.

* Zwei tüchtige Möbeltapeziere finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. W. Winter, Herrenstraße 24.

Zwei tüchtige Tapeziergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei **Karl Kraut, Rondelpfad 22.**

Eisengießer, Modellschreiner und Gusspüßer sucht

Eisengießerei Stuttgart Hermann Kuhn, 60 Heschlacherstraße 60.

Stelle-Antrag.

* 2.2. Ein junger kräftiger Bursche findet als Hausknecht eine gute Stelle. Näheres im Gasthaus zum Rheinbad in Magau.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mädchen oder Frau, zum Flaschen-schwenken, wird gesucht bei **Karl Kusterer, Zitel 24.**

Lehrjunge,

ein kräftiger, welcher Lust hat die Schlosserei nebst Herdbau gründlich zu erlernen, kann eintreten. Näheres Kreuzstraße 20, gegenüber der höheren Töchter Schule. 3.3.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein solide Person sucht Sonntag Nachmittag in einer Gartenwirtschaft zu serviren. Ebendasselbst wird für einen 13jährigen Knaben eine Beschäftigung gesucht. Näheres Hirschstraße 18 im dritten Stock.

* Eine fleißige Person sucht im Pugen und Waschen in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus.

Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Pugen und Waschen in und außer dem Hause; dieselbe übernimmt auch die Pflege der Wäscherinnen und sichert pünktliche Besorgung zu. Näheres Adlerstraße 8 im Hof 2 Stiegen hoch.

* **Mühlburg.** Maschinenstepparbeit, Doppelsteppstich, die Elle 1 fr., wird angenommen und sogleich besorgt bei **Jos. Flumm im Sternen.**

Empfehlung.

* Damen- und Kindergarderobe vom Einfachsten bis zum Modischen, sowie Weißzeug aller Art wird in und außer dem Hause verfertigt unter Zusicherung pünktlicher und billiger Bedienung: Marienstrasse 24 im vierten Stock. Beste Empfehlungen zur Seite.

Entflogene Tauben.

2.2. Am Dienstag entflogen ein Paar weiße Berrüdentauben. Dem Wiederbringer 1 fl. Belohnung: Waldhornstraße 58 im Hinterhaus.

Zugelaufen r Hund.

* Ein kleiner, bräunlicher Hund ist zugelaufen und kann durch den Eigenthümer abgeholt werden: Stephaniensstraße 22.

Ein Haustelegraph,

bestehend aus einer sogen. Weidinger'schen Batterie von 4 Elementen, 2 Lantwerken, 4 Boutons etc. wird wegen Wegzug abgegeben, ebenso ein sehr gut erhaltenes sogen. englisches Kindermägelchen: Kriegsstraße 17 über eine Stiege. 2.1.

Kanarienvögel,

junge, beiderlei Geschlechts, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karlsstraße 6 im zweiten Stod.

Kadeneinrichtung.

Es sind ein Kadentisch, ein Desktänder mit Einsatz, ein Essiggestell und sonst verschiedene Gegenstände billig zu verkaufen: in Mühlburg, Hauptstraße 173.

Verkaufsanzeigen.

* Ein kleiner eiserner Herd ist billig zu verkaufen: Langestraße 177 im Hinterhaus.

* Ein kleiner eiserner Herd (etwas schadhast, aber noch gut brauchbar) wird billig abgegeben: Hirschstraße 50.

* Wegen Auszug werden verschiedene Gegenstände verkauft: 1 Glaskrans, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Klavierstuhl, 2 Lampen, 1 Bügelstisch, 1 grüne Vorhänge, 1 Koffer, Bücher, Porzellan, 1 Eierfieder, 1 Theetessel, 1 Dessert-Service, 1 Schachtel für Silber, 12 kleine Dessert-Messer: Hirschstraße 33.

* Ein noch neuer Saufpofen sammt Rohr ist wegen Wegzug zu verkaufen: Karlsstraße 45 eine Stiege hoch.

* Wegen Wegzug sind zu verkaufen: ein Chiffoniere, ein Kommode, ganz neue und getragene Herrenkleider, ein Winterpaletot, neue und getragene Herrenhemden und sonst noch verschiedener Hausrat: bei Frau Schneider Wittwe in der Dragonerkaserne.

2.1. Weinrüne Weinfäßchen von 15 bis 100 Liter sind zu verkaufen: Langestraße 155.

Kaufgesuche.

* 2.1. Gesucht wird ein Kästchen oder ein Schränkchen mit 4 bis 5 Schubladen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Violin-Schule von Henning wird in einzelnen Theilen oder komplett zu kaufen gesucht: Karlsstraße 6 im zweiten Stod.

* Bei J. J. Sambreiter, Jähringerstraße 36, werden leere Senfgläser angekauft und gut bezahlt.

* Eine badische und eine deutsche Fahne sowie 2 Oleanderbäume werden zu kaufen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Unterricht

in der deutschen, lateinischen, französischen, englischen und italienischen Sprache nach bewährter rationaler Methode.

— Conversation, Literatur und Handelscorrespondenz. — Da nicht Gelderwerb, sondern reinste Liebe zur Sache das Motiv, so ist das Honorar äußerst niedriger bestimmt und wird zu wohlthätigen Zwecken verwendet. Näheres Kriegsstraße 72 parterre, der Seneca'schen Eisengießerei gegenüber, von 1 bis 8 Uhr.

Herren- und Frauenkleider

aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen: wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bandvor am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Christoffe & Co. 6% Anlehen.

Die per 15. d. M. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 13. Juli 1872.

G. Müller & Cons.

Schöne

Orangen u. Citronen

empfehlen bestens

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant

2.2.

12 Akademiestraße 12.

Frische

Orangen und Citronen

empfehlen

Louis Dörle,

Großherzogl. Hoflieferant.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesisches Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Rechte franz. Champagner

u. deutsche Schaumweine,

Arac, Cognac, Rum, Punschessenz, Malaga, Curacao, Absynthe, mitelfeine und feinste Liqueure, Kirschen- und Zwetschgengewässer etc. verkaufe ich wegen Aufgabe meines Geschäftes zu äußerst billigen Preisen.

Friedrich Nömboldt,

Langestraße 233.

Recht westph. Schinken,

Göttinger Cervelatwurst,

Beron. Salami

empfehlen

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Recht

Piebig's Company

Fleisch-Extract

in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 Töpfen empfiehlt

Albert Salzer,

Langestraße 140.

Heute

frische Felchen

bei

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Ganz frischer Rheinsalm

stets vorräthig bei

* 2.2. L. Pfefferle, Hirschstraße 23.

Die ersten

neuen grünen Kernen

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Neue

Matjes Häringe

empfehlen

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Limburgerkäse,

vorzügliche Waare, zum Streichen empfiehlt

Albert v. Berg,

2.1.

Jähringerstraße 23.

Zum Ansehen der Früchte

empfehlen: Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, ächten Kornbranntwein in feinsten Qualität

Frau Ernst Wittwe,

Langestraße 115.

Weichseln (Sauerkirschen),

Johannisbeeren,

Weißkraut,

Wirsing,

Kohlrabi,

Brockelerbsen,

Zuckererbsen (Schäpchen),

Wairüben,

Wangold,

Carotten (Gelberüben), per Centner

1 fl. 45 kr.,

Sommer-Kettige,

Kopfsalat,

Gurken,

Rotherüben,

Zwiebeln,

Lauch, Schnittlauch, Petersilie,

Boretsch etc.

hat abzugeben

Großh. landw. Gartenbauschule.

5.1.

Fliegenpapier,

eine neue Sendung, ist wieder eingetroffen und sehr zu empfehlen.

F. Eisen, Jähringerstraße 62.

Nebst verschiedenen Sorten **Gefrorenem, Torten, Kuchen und Theebäckwerk** empfehle ich eine reichhaltige Auswahl der feinsten **Bonbons** und **Deffert**.

Lager in **Chocolade, Thee** und **Liqueuren**.
Julius Lieb, Conditor,
Herrenstraße 8.

Neue schott. Säringe, Münchener und Rothhauser Lagerbier,
vorzüglichen Stoff,
empfehlen

Michael Sirsch,
Kreuzstraße 3.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertheins.

Preis per Flasche 30 kr.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Michael, Herrenstraße 22.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Volkschulbücher

in meiner Buchbinderei selbst gebunden (dauerhafte Einbände).

F. Eisen, Jähringerstraße 62.

Zahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Aerzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. **C. Sückstädt** in Berlin. Zu haben à Flasche 18 fr. in der alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.3.

Veilchen-Essig

von **Friedrich Wolff & Sohn** für Bäder und die tägliche Toilette. Derselbe wirkt erfrischend und belebend und läßt einen lieblichen Veilchengeruch zurück.
Preis der Flasche 42 fr. 12.12.

Haarnahrungsmittel,

1/4 Flaschen 1 fl., 1/2 Flaschen 30 fr., nach der Vorschrift des Prof. **Dr. Langenbeck** in Hannover genau dargestellt, bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

- Netter's Haarwasser** à Flacon 12 fr.
- Gesichtswaschessenz** (Mundwasser) à Flacon 24 fr.
- Chebet,** unvergänglich Parfüm, à Flacon 54 fr.
- Sau de Munich,** feines Parfüm, à Flacon 18 fr.
- Toilette-Glycerin** à Flacon 15 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 4.2.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden sämtliche Sommeranzüge und Kleidungsstücke, durchgehends aus besten Stoffen und in guter Arbeit gefertigt, zum Fabrikationspreis verkauft: in der Berliner Herrenconfection Karlsruhe, Langestraße 81, nächst Lammstraße. 4.4.

Meine Buchbinderei

bringe ich in empfehlende Erinnerung, insbesondere im Anfertigen von sehr dauerhaften eleganten Einbänden in Leder, Leinwand u.

Gartenlauben, Heber Land und Meer u. s. w. werden besonders stark angefertigt. **F. Eisen,** Jähringerstraße 62. 5.1.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrlichen Publikum die ergebnisse Anzeige zu machen, daß sie das bisher von ihrem verstorbenen Manne betriebene Ladengeschäft in unveränderter Weise fortführen wird, mit der Bitte, das demselben geschenkte Zutrauen auch auf sie übertragen zu wollen, unter Zusicherung reeller Bedienung.

Emilie Seiter, Posamentiers Wittwe,

3.3. Ecke der Kronen- und Querstraße 35.

Gingetroffen sind:

Kohlenbügeleisen, Brodschneidmaschinen neuerer Art, Wassereimer u. Kannen, Kohleneimer, Bohnenschneider u. Abzieher, Kraut-, Gurken- u. Rettighobel, Rindelschneidmaschinen, Rettigschneidmaschinen, Eisenstramin in verschiedenen Farben
u. s. w.

bei **H. Mörch,**

3.2. Waldstraße 22.

Reise- und Damentaschen in allen Größen (in Zucht nieder und Caspian), **Handkoffer** und **Reisesäcke** in Segeltuch, **Geld- und Umbängtaschen,** sowie sonstige **Reise-Artikel** empfiehlt in neuer Sendung

Fr. Distelhorst,

6.1. Langestraße 179.

Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätig bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden. NB. Die von mir fabricirten Wollmatraxen erfreuen sich seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnieres, Kommode, Kanape, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matraxen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Louis Döring.

Ritter- u. Langestraße 153, empfiehlt:

das grüne **Müller'sche Fahrplan-Büchlein.**

Vom 11. Juni 1872. Preis 9 kr.



**Knaben-Anzüge,
Paletots**
in **Wollstoffen** und **Leinen** in
größter Auswahl billigt.
A. Herzmann,
Langestraße 155.



**Schuh - Stiefel -
Pantoffel**
für Damen und Kinder
in größter Auswahl empfiehlt
billigt
Kuise Spies, Friedrichsplatz 8.

Bijouterie- und Nadelseilen
fertigt neu an und baut auf nach Muster
A. Schlaß, Feilenhauer,
3.2. Kronenstraße 1.

Anzeige.
* Ich habe für diesen Sommer die letzte
Sendung der modernsten **Sonnenschirme**
erhalten, die ich jetzt äußerst billig abgeben darf.
Regenschirme sind fortwährend zu haben:
Zirkel I im ersten Stock, Glasbüre rechts.

Anzeige und Empfehlung.
6.4. Die Unterzeichneten erlauben sich, ihr
Möbeltransport-Geschäft
mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung
zu bringen, daß sie durch zweckmäßige Ein-
richtung **Anzüge** in der Stadt sowie auf's
Land, letztere nach Wunsch per Eisenbahn oder
per Achse, prompt und pünktlich auszuführen
im Stande sind.
Gefällige Anträge werden **Schwannen-
straße 30** und **Queestraße 6** entgegen
genommen.
Hochachtungsvoll
Obendorfer & Alzeher,
Möbeltransporteure.

Anzeige und Empfehlung.
* Wir machen hiermit dem geehrten Pub-
likum die ergebene Anzeige, daß wir **Anzüge**
aller Art, sowohl in der Stadt als auch über
Land übernehmen und pünktliche Besorgung
und reelle Bedienung zusichern, auch sind die
besten Zeugnisse vorzuweisen. Bestellungen
nehmen entgegen: **Christian Märkle, Leo-
poldstraße 11, Jakob Rippott, Langestraße
103, und G. Haller bei Herrn Kaufmann
Lüder, Waldstraße 149.**

Sommerhandschuhe
in **Seide, Leinen, Fil d'Ecosse** und **Baumwolle**
für **Herren, Damen und Kinder**
empfiehlt bestens sortirt
Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

3.1. **Neues Waschpräparat.**
Wasserglas-Composition (Aussehen einer weißen Schmierseife).
Fabrikat der Vereinigten rheinischen Wasserglas-Fabriken,
ausgestellt in der
Großh. Landesgewerbehalle zu Karlsruhe.
Haupteigenschaften desselben sind: es reinigt die Wäsche, ohne daß sie viel ge-
rieben wird, und greift deshalb weder **Faser** noch **Stoffe** an, es reinigt die **Zimmerböden,**
sonstige **Holzgegenstände, Kammerien, Metalle** u. s. w. auf überraschend schnelle und wirksame
Weise, zieht selbst **alte Fettflecken** sowohl aus **Kleidungsstücken** als aus **Zimmerböden** u. heraus.
Haupterfordernisse der Anwendung: Günstige Resultate erhält man nur bei
hohem, oder wenn es die **Gegegenstände** erlauben, bei **siedendem Wasser,** überhaupt sollte man
sich, bevor die eigenen Erfahrungen zur **Seite** stehen, nur an die **Gebrauchsanweisungen** halten,
welche jeder **Verkäufer** gratis abgibt. Mit **kaltem** oder **lauem Wasser** würde ein geringerer
Erfolg erzielt werden.
Bei **Leibwäsche** ist es **notwendig,** solche $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ Stunde mit dem **Präparat** zu **kochen,**
die **Wäsche** wird dann erst **eingesetzt,** wenn die **Seife** (in **kochendes Wasser** gegeben) sich
vollständig **aufgelöst** hat.
Der **Preis** ist nahezu um die **Hälfte** billiger als der der **Kernseife** und dem der **calc.**
Soda ziemlich gleichkommend, die **Wirkung** jedoch **stärker** und **ohne Nachteile** auf die
Wäsche, weshalb es einen **vollständigen, billigeren** Ersatz für **Seife** und **Soda** bietet und die
Waschprocedur wesentlich **vereinfacht.**
En gros - Niederlagen haben in:

Karlsruhe die Herren **Fels & Cie.,**
Krämer & Kempf,
Ehr. Niemp,
Conradin Hangel, Großh. Hoflieferant;
auch en détail
Freiburg i. B. die Herren **J. M. Klein,**
A. I. Ruof & Sohn;
Mannheim die Herren **Wassermann & Herschel,**
Jul. Galingen & Cie.,
A. N. Engelman,
Horsmann & Köhler,
Imhof & Stahl,
Kaufmann & Gerlach;
Ehr. Keller & Cie.
Seidelberg die Herren
Von diesen Herren werden die weiteren Detail-Niederlagen gegründet.
Ludwigshafen, d. n. 1. Juli 1872.
Vereinigte rhein. Wasserglas-Fabriken.

Reise-Anzüge und Paletots
in den modernsten Farben und Façons vorrätig, sowie schnellste Anfertigung nach
Maaf.
A. Herzmann's
größtes Etablissement für Herren- und Kindergarderobe,
Langestraße 155.

Söncker & Freyseng,
Kassenschrankfabrikanten in Mannheim,
beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Ge-
werbehalle ausgestellt haben. Bestellungen und Käufe können abgeschlossen werden
durch unseren Agenten **W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.**

Anzeige.

Gutes Oberländer Kirschenwasser per Flasche 36 kr., Zwetschenwasser per Flasche 24 kr. ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 19 im zweiten Stock.

Zwiebelfuchen

heute Sonntag von 10 Uhr an und vorzüglichsten Stoff Glahner'sches Lagerbier empfiehlt

Karl Heinze, zum Rheinischen Hof.

Frisch gebackene Fische

empfehl heute Max Ehinger, zum goldenen Hirsch, Beiertheim.

Preisermäßigung.

Um einem größeren Publikum die Wohlthat der so überaus erfrischenden Rheintädel zugänglich zu machen, habe ich mich entschlossen, an Sonntagen das Einzeltad für Damen auf neun Kreuzer festzusetzen, doch wird gebeten, die nöthigen Handtücher mitzubringen, da an Sonntagen keine abgegeben werden können.

Der Pächter der Damen-Bäder in Badisch-Marau.

Bforzheim. Holzkohlen

in Brügeln und Scheitern von 2 fl. 18 kr. bis 36 kr. per Centner, auf die Pahn geliefert, empfiehlt

Kautz, Holzkohlenhändler.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 15. d. M. Vortrag von Herrn Professor Schring über „Freiherr von Stein“, wozu die Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme eingeladen werden.

Der Vorstand.

Das seit dem 1. April im Verlag von Herrn Rud. Woffe in Berlin erscheinende humoristisch-satyrische Wochenblatt „Der Uff“ hat trotz der kurzen Zeit seines Bestehens schon einen Abonnentenstand von mehr denn 7500 Exemplaren. Es verdankt diesen glänzenden Erfolg vorzüglich seinem internationalen und unabhängigen Standpunkte, sowie den von Scherenberg's meisterhaftem Griffel gezeichneten Illustrationen, die nie zur gewöhnlichen Caricatur herabsinken. Den kosmopolitischen Charakter des Blattes hat auch das Ausland bereits anerkannt; so bezieht Riya 60 Exemplare, nach New York gehen an 200, und selbst bis zum fernsten Westen, San Francisco, hat es sich schon Bahn gebrochen. Wir wünschen dem Unternehmen, dem die Verlagsbehandlung die Anerkennungswürdige Sorgfalt widmet, auch fernhin eine recht gedeihliche Wirksamkeit.

(Hörseblatt des Deutschen Buchhandels).

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

11. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 14	27.11"	St	hell
12. Mitt.	+ 21	27.11"	St	hell
6. Abds.	+ 20	27.11"	St	hell
12. Juli				
6 u. Morg.	+ 14	27.10"	St	hell
12. Mitt.	+ 23	27.10"	Südost	hell
6. Abds.	+ 20	27.10"	Süd	umwölkt

Geschäfts-Empfehlung.

Wegen baldigem Umzug verkaufe ich, um damit zu räumen, schwarze Stoff- und Seide-Hüte zum Fabrikpreis.

G. Falk, Kürschner, Langestraße 92.

Lustre-, Alpaca- und Cachemire-Röcke

Rock- und Sackform

in größter Auswahl billigst.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Ganze Aussteuerung stets vorräthig.

Mein großes Möbel-, Betten- und Spielzeuglager bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Besonders mache ich auf eine große Auswahl Sophas mit und ohne

Großes Lager in Spiegeln, in Gold- und braunen Rahmen.

Stühlen, vollständige Betten, Chiffonnières, Schränke, Kommode, Waschkommode, Ovale, Rohr- und Strohkühle u. s. w. aufmerksam, welche ich zu billigen Preisen abgebe.

M. Reutlinger,

10 Kronenstraße 10.

NB. Große Auswahl in Reisekoffern.

4.1.

Alle Sorten

Holz- und Polstermöbel, Spiegel, Bettung, Federn und Flaum u. s. w.

in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Lazarus Bär Wittwe,

Möbelhandlung,

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Gebrauchte Möbel und Betten werden zu guten Preisen angekauft.

Möbeltransport- und Verpackungsanstalt.

43. Ich Unterzeichneter erlaube mir, hiermit einem hochverehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich, wie seit mehreren Jahren, Auszüge und Verpackungen jeder Art in und außerhalb der Stadt, sowie auch in's Ausland mit meinen innerhalb ausgepflasterten, geschlossenen Möbel- und Prüssenwagen, sowie auch per Eisenbahn mit meiner zuverlässigen Mannschaft auf's Schnellste und Pünktlichste besorge und für jeden Schaden Garantie leiste.

Karlsruhe, den 4. Juli 1872.

Chr. Birg,

Schreiner und Möbeltransporteur, Langestraße 25 im Hinterhaus.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfehl feuerfeste und diebstahlsichere Kassen- und Dokumentenschränke neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er, wie schon seit vielen Jahren, Umzüge für das In- und Ausland annimmt in gedecktem Möbelwagen oder auch in offenen Wagen unter Garantie für jede Beschädigung, und sichert schnelle und billige Bedienung zu.

Wilhelm Pfau, Möbeltransporteur,
Steinstraße 6.

3.2.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 14. Juli,

Große urkomisch-humoristische Vorstellung

des renommirten Komikers und Coupletsängers **Jos. Nohé**, sowie der beliebten

Charakterfängerin **Frau Anna Nohé** aus Mainz.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, Eintritt 6 fr.; der 2. Abends 8 Uhr, Eintritt 6 fr.

Thiergarten.

Heute, Sonntag den 14. Juli, bei günstiger Witterung

Grosses Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Königl. Bad. 1. Leib-Grenadier Regiments Nr. 109, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters **Böttge**.

Anfang 3 Uhr.

Eintrittspreise wie gewöhnlich.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 14. Juli, findet **Gartenmusik** statt. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Eintritt frei.

Es ladet ergebenst ein

Wilh. Meek.

Heute Sonntag den 14. Juli

Tanzunterhaltung

im

Stephanienbad Beierrheim

bei verlängertem Feierabend.

Anfang 3 Uhr.

Sonntag den 14. Juli findet bei gutem Orchester Tanzunterhaltung statt. Für gute Küche, Weine, Kaffee mit Backwerk, guten Stoff Lagerbier ist bestens gesorgt. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Koblund, Badwirth.

3.2.

Eintracht.

Mittwoch den 17. Juli werden die Sommerunterhaltungen eröffnet mit einer

Gartenmusik des Stadtorchesters.

Bei ungünstiger Witterung wird die Musik im großen Saale stattfinden.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gb. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 21 vom 8. Juli 1872.

Auslieferungs-Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und Großbritannien. Vom 14. Mai 1872.
Additional-Vertrag zum Postvertrage mit Rußland vom 26./14. Mai 1872.

Bekanntmachung, betreffend die Prüfung der Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker. Vom 28. Juni 1872.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Laut Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 2. Juli cr. wurde der Oberlieutenant von **Theobald**, Mittheilungs-Kommandeur im Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, mit der Führung des Garde-Regiments-Artillerie-Regiments, unter Stellung à la suite desselben und Gewährung der vollen Kompetenzen der vakanten Stelle, beauftragt.

Sitzung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des Oberbürgermeisters **Lauter**. Karlsruhe, den 10. Juli 1872.

Von Großh. Bezirksamt ist nach dem Vorschlage des Großh. Landeskommissärs eine weitere Bestimmung in die neue Drofschneordnung aufgenommen und dem Gemeinderathe zur Zustimmung mitgetheilt worden. Diese Zustimmung erfolgt. — Der Vertreter des Vorsitzenden der städtischen Armenkommission theilt mit, daß der kürzlich verstorbene Oberstammherr a. D. Graf v. **Prussel** zu Gunsten hiesiger würdiger Armen und zur Erinnerung derselben an den Verbliebenen dem Armenrathe 5000 fl. vermacht hat. Der Gemeinderath gibt die Zustimmung, daß die 5000 fl. nicht zu den gewöhnlichen Armenunterstützungen, sondern nur in besonderen Fällen verwendet werden sollen. — Die Kais. Telegraphen-direktion beabsichtigt, die Zuleitungen, welche nach dem jetzigen Stationslokale im evang. Knabenschulhause vom Bahnhofe aus längs der Stein- und Spitalstraße oberirdisch geführt sind, nach dem neuen Stationslokale in der Herrenstraße (Wetter'sches Haus) unterirdisch zu führen und zwar durch das Karlsruher und längs der Herrenstraße. Auf Ersuchen der Kais. Telegraphendirektion ertheilt der Gemeinderath unter den üblichen Vorbehalten die Genehmigung. — Die Eigentümer der in der Nähe des städtischen Gaswerks liegenden Grundstücke legen dem Gemeinderathe ihre Anträge behufs Verlegung des Gaswerkes in den Harbaldswald nächst den Gruben der Lingerabfuhrgesellschaft vor. Diese Anträge werden als geeignet erklärt, zur Grundlage der näheren Verhandlungen zu dienen. — Auf die Bitte des Kohlenhändlers **W. Wertgen** wegen Verfestigung einer Straße vom Ausgang der Kammerstraße und von der Kriegerstraße aus über sein Anwesen bis zum **Beierthheimer** Wege, beschließt der Gemeinderath die Erweiterung, daß dieser Straße weniger breit als 40' sei. Wertgen möge sich mit den übrigen Beihelligten (Angrenzern) vereinigen und gemeinschaftlich mit denselben einen Plan vorlegen. Wenn das nöthige Gelände zur Verfügung gestellt werde, dürfte die Gemeinde auf ihre Kosten die Straße herstellen. — Der Vorsteher theilt mit, daß das Großh. Ministerium des Innern die Forterhebung des **Diktrois** auf ein weiteres Vierteljahr bewilligt habe. — Die Arbeiten zur Erstellung eines Feuerhauses, Kindergartens und **Wachhauses** auf dem Platze Nr. 24 der Schützenstraße werden dem **Wenigstfordernden**, dem Maurermeister **Gerhard**, übertragen. — Particular **Heinrich Kuenhle** bittet um seine Entlassung als Mitglied des Bürgerausschusses; es wird dem Ausschusse vorbehalten, hierüber zu entscheiden. — Das Gesuch des **Aug. Roe** aus Klein-eichheim um Erlaubnis zum Betriebe einer Schenk-wirtschaft wird Großh. Bezirksamt vorzulegen beschloffen. — Man beabsichtigt, ein großes, ganz Deutschland umfassendes Nationalfest jeweils am 2. September (Schlacht bei Seban) zum Andenken an die glücklichen Erfolge des Krieges von 1870/71 und die Wiederaufrichtung des deutschen Reichs zu gründen. Auch der hiesige Gemeinderath erhielt hierzu aus **Langenberg** bei **Elberfeld** eine Aufforderung zum Anschlusse. Es wird beschloffen, nicht zu entsprechen, da man in Baden die Kämpfe bei **Welsfort** besonders feiere, einen Schlachtentag für die Feier der Wiederaufrichtung des deutschen Reichs auch weniger geeignet finde als etwa den Tag, an welchem König **Wilhelm**, der Wiederhersteller des deutschen Reichs, aus der Hand der deutschen Fürsten die Kaiserkrone annahm, oder etwa dessen Geburtstag, oder auch den Tag des Friedensschlusses u.

Schnelle und gute Bedienung.